



Wärmepumpe: Heizsystem von heute mit Zukunft

Die CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative mit Zukunft.

Wärmepumpen sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder aus der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute Wärmepumpe produziert mit dem zugefügten Strom, vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme. Diese kann der Raumheizung und der Warmwassererwärmung dienen.

Effizient und wirtschaftlich

In der Schweiz waren 2016 gemäss Statistik der erneuerbaren Energien des Bundesamtes für Energie rund 272'000 Wärmepumpen installiert. In den Neubauten erreichen sie einen Marktanteil von rund 80 Prozent. Die steigende Beliebtheit der Wärmepumpe hat gute Gründe. Ist sie optimal dimensioniert und in die Haustechnik eingebunden, gilt sie als sehr effizient. Betrieben mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO₂-Emissionen.

Auch aus finanzieller Sicht können Wärmepumpen bestehen. Durch die Nutzung kostenloser Umgebungswärme, ist der Betrieb einer Wärmepumpe finanziell vergleichbar mit dem einer Öl- oder Gasheizung. Die Fördergelder des Kantons (siehe Kasten) reduzieren ausserdem die Mehrkosten bei der Anschaffung.

Gebäudehülle beeinflusst Heizbedarf

Steht ein Hauseigentümer vor der Entscheidung, seine Heizung zu ersetzen, empfiehlt es sich aber, auch den energetischen Zustand der Gebäudehülle abzuklären. Denn grundsätzlich gilt: Wärmepumpen arbeiten dann wirklich effizient, wenn die energetische Qualität der Gebäudehülle gut ist. Wer sein Gebäude dämmt, spart sehr viel Energie und benötigt nicht mehr eine so grosse Heizung. Dadurch sinken die Kosten nochmals und die Umwelt wird geschont. Der Kanton unterstützt Massnahmen zur Gebäudesanierung mit Förderbeiträgen (siehe Kasten).

Kasten

Beratung und Förderung

Beim anstehenden Heizungersatz ist fachkundige Beratung unabdingbar. Das bietet der Verein Energie AR/AI. **Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:** Energie AR/AI, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch

Informationen zum Förderprogramm:

www.energie.ai.ch > Förderung

Ergänzend zu den Fördergeldern des Kantons Appenzell Ausserrhoden können Hausbesitzer beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe von Fördergeldern von

myclimate profitieren. Bedingungen und Anmeldung:

www.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekt/schweiz-energieeffizienz-7816/



Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.